Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **67 (1987)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

September 1987

67. Jahr Heft 9

Herausgeber
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand
Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling.

Redaktion
François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat
Regula Niederer

Adresse
8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ✆ (01) 361 26 06

Druck
Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ✆ (01) 252 66 50

Administration
Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ✆ (01) 251 93 36

Anzeigen
E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ✆ (057) 33 60 58

Bankverbindungen
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise
Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich
Leon Schlumpf wird uns fehlen! 663

Willy Linder
Formelle und materielle Freiheiten . . 665

François Bondy
Der «Westen», der «Orient» — zwei Schablonen 666

KOMMENTARE

Kurt R. Spillmann
Reagans Sicherheitspolitik. Abschreckung, Abschirmung, Abrüstung 671

AUFSÄTZE

Urs C. Reinhardt
Die CVP und die Kirchen

Urs C. Reinhardt, Präsident der CVP von 1968 bis 1974, schildert die ursprünglich enge Bindung und die spätere Distanzierung der beiden einst eng kooperierenden Partner Partei und Kirchen. Das Verhältnis der Partei zur katholischen Kirche hatte sich neu gestellt und es sei Zeit, auch die Beziehungen zu den reformierten Kirchen neu zu ordnen. Die Kirche möge sich hüten, Partei zu werden oder sich auch nur den Anschein zu geben. Im Grundsätzlichen bleiben mehr Konsens- als Dissenspunkte.

Seite 687

Paul Widmer
John Adams und die Schweiz

Der Ideenhistoriker Paul Widmer, derzeit an der Schweizer Botschaft in Washington tätig, nützte diesen Aufenthalt, um die Beziehungen der Gründerväter zu den Schweizer Verfassungen zu untersuchen. Im Aufsatz, zu dem das Bizentenar der amerikanischen Verfassung einen Anlass bot, zeigt der Verfasser, wie lebhaft John Adams neben Madison sich für die Verfassungen der Kantone und zugewandten Orte interessiert hat, unter denen er die Verfassung Neuenburgs am höchsten rühmte. Es waren vor allem die Beispiele der Gewaltentrennung und «Mischformen», auf die dieser Gründervater und zweite Präsident der USA hinwies.

Seite 699